

Vorlagennummer: 0210/2025
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Altpapier-Glas-Altkleidercontainer Selbecker Straße

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl (Entscheidung)	04.03.2025	Ö
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl (Entscheidung)	04.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob an dem Standort Selbecker Straße, Zufahrt Netto die Leerungsintervalle der .Altpapier-Altglas-Altkleider-Container verkürzt, oder ggf. dort größere Container aufgestellt werden können . Zusätzlich sollten die umliegenden Flächen, auch zum Bürgersteig hin, regelmäßig auf Verschmutzung, Überfüllung überprüft und ggf. gereinigt werden.

Sachverhalt

Die vorhanden Container sind nach relativ kurzer Zeit voll, so dass Papier, Altglas, Altkleider und auch anderer Müll auf den anliegenden Flächen abgelegt wird.
Durch kürzere Leerungsintervalle, größere Container und Kontrolle der Vermüllung würde die Lage dort entschärft.

Anlage/n

1 - Altpapier-Glas-Altkleidercontainer (öffentlich)

SPD-Fraktion

in der Bezirksvertretung Eilpe Dahl

Datum: 20.02.25

- ☐ Anfrage
- ☒ Vorschlag zur Tagesordnung
- ☒ Behandlung in der Sitzung der Bezirksvertretung
- ☐ Schriftliche Beantwortung gewünscht

am: 04.03.25

Betreff:

Altpapier-Altglas-Altkleider-Container Selbecker Str., Zufahrt Netto

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an dem Standort Selbecker Str., Zufahrt Netto die Leerungsintervalle der .Altpapier-Altglas-Altkleider-Container verkürzt, oder ggf. dort größere Container aufgestellt werden können . Zusätzlich sollten die umliegenden Flächen, auch zum Bürgersteig hin, regelmäßig auf Verschmutzung, Überfüllung überprüft und ggf. gereinigt werden.

Begründung:

Die vorhanden Container sind nach relativ kurzer Zeit voll, so dass Papier, Altglas, Altkleider und auch anderer Müll auf den anliegenden Flächen abgelegt wird.

Durch kürzere Leerungsintervalle, größere Container und Kontrolle der Vermüllung würde die Lage dort entschärft.

Fraktionsvorsitzender

